Friedrichshafen, 09.07.2022

SV Friedrichshafen überzeugt beim Sparkassen-Cup

Viele Podestplatzierungen und Bestzeiten

Nach den Vereinsmeisterschaften geht die Jagd nach Medaillen weiter. Der Schwimmverein Friedrichshafen konnte am Wochenende mit einer Jugendmannschaft beim 24. Sparkassen-Cup in Villingen überzeugen. Acht Mannshaften traten mit insgesamt 161 Schwimmer/innen an und absolvierten insgesamt 638 Starts, was zu vielen spannenden Begegnungen führte.

Kalle Bendel (Jg. 10) ging in jedem seiner 4 Starts als Sieger hervor. Mit teils deutlichem Vorsprung schwamm er der Konkurrenz davon. Über die 50m Freistil stellte er zudem noch eine neue persönliche Bestzeit (PZB) in 00:32,22 auf.

Frede Burghoff (Jg. 09) schwamm über die anstrengenden 200m Lagen eine Saisonbestzeit (SZB) in 03:22,30 und schrammte in einem engen Rennen um Platz 3 knapp am Podestplatz vorbei. Über die 50m Brust war die Konkurrenz zu stark, er konnte sich aber über ein PZB freuen. Auf den 50m Rücken klappte es endlich mit der erhofften Medaille. Platz 3.

Emily Casini (Jg. 10) musste sich über die 100m Freistil und 50m Brust nur knapp der Konkurrenz geschlagen geben. Im 100m Rücken Rennen setzte sie sich aber durch und schwamm in 01:45,19 zu Bronze.

Alina Kopp (Jg. 08) lieferte ebenfalls eine sehr gute Leistung ab. Über 100m Freistil wurde sie in einem knappen Rennen 5. mit einer 01:15,08 (PZB). 50m Brust brachten ihr Silber mit einem deutlichen Vorsprung zu Platz 3. Auch sie wagte sich, wie auch schon Frede, an die kräftezehrenden 200m Lagen und gewann Gold in sehr guten 03:11,57 (SBZ).

Mirka Szilovics (Jg. 10) dominierte bis auf 50m Rücken und 50m Brust, wo sie Silber holte, die anderen drei Starts. Ließ sie ihre Konkurrentin aus Schwarzwald-Baar-Heuberg über die 100m Freistil ganze 3 Sekunden hinter sich, wurde es über die halbe Distanz noch sehr spannend. Nur zwei Zehntel Vorsprung sicherten ihr diesmal die Goldmedaille.

Sophie Wössner (Jg. 09) lieferte ebenfalls eine tolle Leistung ab und schwamm über 50m Schmetterling und 50m Brust jeweils eine PZB. Auf den 100m Freistil gelang ihr dann der Sprung aufs Treppchen. Sie gewann Bronze in einer Zeit von 01:29,36.

Alle Schwimmer/innen zeigten eine spitze Leistung und freuten sich zurecht über Edelmetall. Jetzt heißt es kurz durchatmen, bevor bald der nächste Wettkampf ansteht.